

# Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe

## Belebte Nachfrage nach Jungkühen

Bereits nach 3 Wochen fand die März-Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. statt. Von 81 gemeldeten Tieren wurden 6 Bullen, 4 Kühe, 41 Jungkühe und 8 Kälber aufgetrieben. Die Ausfallquote lag bei 27 %, lediglich bei den Kühen fielen dieses Mal 2/3 aus. Bei gutem Besuch und mehreren weit entfernten Käufern verlief der Markt bei den melkenden Tieren recht flott. 1 Bulle und 10 Jungkühe wurden nach Südtirol verkauft.

Mit nur 8 Kälbern war der Kälbermarkt knapp bestückt. Trotzdem war das geringe Angebot für die Nachfrage ausreichend. Der Durchschnittspreis lag bei € 146. 1 Kalb wurde nicht verkauft.

Das Angebot lag bei den 6 Bullen nur im durchschnittlichen Bereich. Lediglich 1 Bulle hatte einen genomischen Zuchtwert und dieser Bulle von der Lutzenberger GbR aus Weinhausen konnte außer mit einem hohen gRZG von 134 noch mit weiteren "Extras" aufwarten: genetische Hornlosigkeit (Pp) und Rotfaktor (RDC). Die Mutter des Bullen war Reservesiegerin beim letzten ZLF in München. Für € 1.800 wechselte er den Besitzer. Ein ebenso großer Bulle (149 cm), Vater Shotglass, von Christian Spengler aus Waldberg erzielte € 1.650. Bei den restlichen Bullen sank der Preisspiegel auf € 1.150 ab.

Die 4 leistungsstarken Kühe (**Durchschnittsgemelk: 44.5 kg!**) erhielten Gebote zwischen € 1.600 (3 x) und € 1.700.

Auch die 41 angebotenen Jungkühe lagen mit 32,6 kg (25 kg – 39,5 kg) Milch auf einem hohen Leistungsniveau. Die erste Jungkuh, eine Pascha-Tochter, war auch die mit der höchsten Leistung (39,5 kg), allerdings hielten sich die Käufer noch etwas zurück und bei € 1.500 fiel der Hammer. Später ging's dreimal über € 2.000. Eine Besonderheit war die korrekte Dozz-Tochter von der Schürer-Hammon GbR aus Oettingen. Neben 36 kg Tagesleistung konnte sie mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 132 ihre genetische Überlegenheit belegen. Mit € 2.200 erzielt sie auch den Höchstpreis. Eine exterieurstarke rotbunte Colour P-Tochter mit einem genomischen RZG von 130 vom Betrieb Peter Schädler aus Uttenhofen erhielt einen Zuschlagspreis von € 2.200. Kurz vor Schluss ging's dann noch einmal auf € 2.050 für eine kurz abgekalbte Sunet-Tochter mit 35 kg von Norbert Leinsle aus Türkheim.

### Die Preise im einzelnen:

	<b>Aufgetrieben/ Verkauft</b>	<b>Preisspanne (in €)</b>	<b>Durchschnitts- preis (in €)</b>
<b>Bullen</b>	6/6	1.100 bis 1.800	1.333
<b>Kühe</b>	4/4	1.600 bis 1.700	1.625
<b>Jungkühe</b>	41/41	1.050 bis 2.200	1.550
<b>Kälber</b>	8/7	140 bis 240	186

**Tierschau! 11. März 2017, Buchloe, Schwabenhalle**  
**Nächster Markt: 5. April 2017, Buchloe, Schwabenhalle**

dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall  
durch Zuchtinspektor Josef Keller  
Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086